

Willkommen in meinem Leben...

wahr oder reine fiktion?

Von YourCosplayWaifu

Kapitel 1: Kommt Zeit kommt Rat!

Oh man, heute ist wieder so ein Tag an dem ich nicht genau weiß was mit mir los ist. Manchmal glaube ich, dass ich total schizophr bin und meine Persönlichkeiten im Minutentakt wechseln. Seufzend schüttle ich den Kopf und denke wieder an ihn. Wann denke ich auch mal nicht an ihn? Das hat sich in diesem Jahr nicht geändert. Ich glaube ich kann ihn einfach nicht loslassen.

Ach wenn er doch nur mein einziges Problem wäre, dann hätte ich es momentan nicht ganz so schwer. Aber nein nicht nur der hübsche schwarzhaarige junge Mann hat es auf mich abgesehen, nein, zu allem Überfluss kommen jetzt auch noch Entscheidungsschwierigkeiten auf mich zu. Wer der zweite Mann ist? Jemand von dem ich es nie gedacht hätte. Wirklich sehr gutaussehend, liebevoll und sanft, eigentlich das genaue Gegenteil von ihm. Aber irgendwie tut er mir gut oder besser er tut meiner geschundenen Seele gut.

Seufzend streiche ich mir durch mein wirres Haar und lächle über die Tatsache, dass ich tatsächlich zwei Verehrer habe. Ausgerechnet ich. Und dabei war ich immer das hässliche Entlein... aber gut wie es scheint bin ich zum schönen Schwan geworden, wenn auf einmal zwei so absolut geile Typen auf mich fliegen. Oh Mama, womit hab ich das wieder verdient?

Um ehrlich zu sein habe ich mich in meinen Verehrer schon ziemlich verliebt, kein Wunder, welche Frau liebt es nicht als Prinzessin bezeichnet zu werden und den Hof gemacht zu bekommen?! Ich glaube jede Frau würde ihrem Verehrer eine Chance einräumen, auch wenn diese noch so gering ist. Erneut schüttle ich den Kopf. Ich hasse meine Gedanken manchmal. Immer wieder sagen sie mir, dass ich mich doch sowieso schon längst wieder für ihn entschieden habe und dass mein Verehrer eh keine reale Chance hat. Tief in mir weiß ich auch, dass es stimmt, aber um ehrlich zu sein will ich das nicht so ganz wahr haben.

Ich bin nunmal ein Mensch, der nach Außen oft sehr stark und gefühllos wirkt, aber innerlich bin ich schwach und ängstlich. Warum sonst ist meine größte Angst Menschen, die mir etwas bedeuten zu verlieren? Erneut seufze ich auf und streiche mir genervt über die Stirn. Man ich sollte einen Weltrekord im Dauerseufzen aufstellen, das ist ja schon nicht mehr normal so oft wie diese Laute aus meinem Mund treten.

Genug mit dem Selbstmitleid, beschließe ich selbst und meine Gedanken schweifen

erneut - wer hätte es gedacht - zu ihm. Immer noch sitzt er in Ungarn fest, es muss so einiges schief gelaufen sein in der Zeit, als wir keinen Kontakt hatten.

Das einzige was ich weiß ist, dass ihm eine Gerichtsverhandlung bevor steht und ich panische Angst um ihn habe. Er darf mich nicht verlassen... nicht ins Gefängnis müssen. Warum immer wir beide... können wir nicht endlich glücklich sein.

Und selbst wenn es so wäre, was ist dann mit einem Verehrer. Ich weiß insgeheim selbst, dass ich einen von beiden zurückweisen muss, aber eigentlich hoffe ich immer noch auf ein Wunder.

Ebenfalls weiß ich tief in mir, dass die Entscheidung schon längst gefallen ist, auch wenn ich mich jetzt noch nicht festlegen will.

Oh man das Grübeln macht durstig und müde. Grummelnd erhebe ich mich und schlürfe erschöpft zum Bett hinüber. Ächzend lasse ich mich auf dieses fallen und angle blind nach der Wasserflasche, welche immer neben meiner Schlafstätte steht. Ein paar Schlücke und schon schweiften meine Gedanken erneut zurück zu den beiden Männern, die ich liebe.

Ach man, wenn man Probleme hat, dann ist doch grundlegend ein Typ dran Schuld! Das Auto versagt - natürlich, der Werkstattmeister, der behauptet hat, dass es okay ist, war natürlich ein Mann. Man bekommt in der Schule ne beschissene Note und prompt war der Lehrer ein Mann. Bekommt man von seiner Lieblingsband kein Autogramm sind natürlich die allsamt männlichen Bandmitglieder mit sammt ihrer männlichen Bodyguards Schuld. Fazit - Männer machen nur Probleme!

Aber genug davon, Männer vermiesen einem sowieso immer den Tag. Manchmal frage ich mich warum ich nicht lesbisch bin. Ach ja, der kleine aber feine Unterschied. Was würde ich nur ohne das beste Stück am Mann machen? Also ich weiß nicht mit Lecken und Fingern wäre es bei mir definitiv nicht getan und gegen Dildos und sämtliches anderes Sexspielzeug hab ich irgendwie etwas. Außerdem... da sind immer noch die Brüste an einer Frau. Ich weiß nicht zum kuscheln sind diese weiblichen Rundungen ja wirklich sehr angenehm, aber beim Sex stören die doch nur. Also mich als Frau zumindest.

Ständig wippen die Dinger hin und her... zumindest bei meiner Lieblingstellung. Oh warte... ich bin in ein Thema abgerutscht, das eigentlich gar nicht zur Diskussion stand und hier wird mir wieder schmerzlich bewusst, dass ich dringend Sex brauche! WAAAH~!

Das ist jetzt auch schon wieder bald ein Jahr her, dass ich das letzte mal so intimen Kontakt zu jemandem hatte. Womit hab ich das verdient und wieso muss ich immer so unglaublich an meinen Prinzipien festhalten! Ich Esel. Aber irgendwie ist er mir das wert.

Grummelnd und auf mich selbst wütend werdend, stelle ich fest, dass ich erneut an ihn denke. Herr Gott gibt es denn keinen Auschaltknopf?

Scheinbar nicht, aber zeigen mir meine Gedanken nicht einfach nur was er mir bedeutet? Und wieder wird mir schmerzlich bewusst - **Ich liebe ihn.**